

Maria und die Kräuter

Warum wir im August Sträusschen binden

Am 15. August hat die katholische Kirche das Fest «Mariä Himmelfahrt» – die Aufnahme Marias in den Himmel – gefeiert. Es existiert seit dem 7. Jahrhundert, also seit etwa 1300 Jahren! Zu diesem Fest werden traditionell Kräuter gesammelt und zu Sträussen gebunden, die dann geweiht werden.



Bildquelle: BilderzVg

Besondere Zahlen

In den Sträussen befinden sich mindestens 7 und manchmal sogar bis zu 72 Heilpflanzen. Jede Zahl hat eine Bedeutung. Die Sieben steht beispielweise für die sieben Schöpfungstage. Auch neun Heilpflanzen kann der Strauss enthalten, dann stehen sie für dreimal Drei als Zeichen der göttlichen Dreifaltigkeit. Zwölf sind ein Verweis auf die Anzahl der Apostel, bei der 24 kommen zu den Aposteln noch die zwölf Stämme Israels aus dem Alten Testament hinzu.

Das steckt drin

Zu den bekanntesten Kräutern in den Sträussen gehören

- Kamille, sie steht für Glück und Liebe
- Salbei, symbolisiert Wohlstand
- Minze, die mit Gesundheit assoziiert wird
- Getreideähren, für das tägliche Brot

Ausserdem finden sich oft

- Thymian
- Baldrian
- Johanniskraut
- Wermut
- Schafgarbe
- Beifuss
- Rainfarn
- Eisenkraut

Die Heilkräuter sehen wir Christen an sich bereits als ein Geschenk Gottes an uns Menschen, die wir nutzen können, um unsere Krankheiten zu heilen. Die an Mariä Himmelfahrt gesegneten Kräutersträusschen wurden früher an einem besonderen Ort aufbewahrt, zum Beispiel hinter dem Kreuz, das in der Stube hing. Bei Krankheit wurden dann einige Kräuter herausgenommen, um beispielsweise einen Tee damit zuzubereiten.

Leonie Wollensack

Bastelt euer eigenes Kräutersträusschen und segnet es



Ihr braucht dazu

- Kräuter eurer Wahl
- Gartenschere
- Bastfaden

Und so geht's

Beginnt mit dem grössten und stabilsten Kraut und nehmt es in die Hand. Arrangiert nun die anderen Kräuter um diese Mitte herum. Wenn ihr ein grosses Sträusschen macht, dreht es beim Anlegen jedes neuen Krautes ein Stück, sodass die Kräuter gleichmässig in das Sträusschen aufgenommen werden. Umwickelt das Sträusschen einmal mit dem Faden und macht einen Knoten, dann wickelt ihn erneut mehrmals darum herum, je nachdem wie dick das Sträusschen ist.

Segen

Guter Gott, wir danken dir für die Wunder deiner Schöpfung.

Durch diese Blumen und Kräuter schenkst du uns Gesundheit und Freude.

Du schenkst sie uns zu unserem Heil.

Segne diese Kräuter und Blumen.

Sie erinnern uns an deine Herrlichkeit.

Dafür danken wir Dir.

Amen

Segen von: Monika Mehringer